

ALARM

Allgemeines & Technical Rider

Stand: 01.01.2025

Vorab

Sollten ein oder mehrere Angaben des Riders nicht erfüllt werden können oder etwas unklar sein, meldet euch einfach. Wir finden schon eine Lösung. Uns ist nur wichtig, dass wir uns bei Abweichungen im Vorwege einmal miteinander abstimmen, damit es keine bösen Überraschungen vor Ort gibt.

- Wir reisen i.d.R. ohne eigenen FOH-Techniker & Licht-Techniker an.
- Wenn wir mit eigenen FOH-Techniker anreisen sollten, sagen wir extra Bescheid.
- Backlinesharing mit anderen Bands ist nur nach vorheriger Absprache möglich.
- Bitte mind. 5 Tage vor der Veranstaltung abklären.

Allgemeines

Verantwortliche vor Ort

Am Tag des Konzertes müssen ein Verantwortlicher des örtlichen Veranstalters, sowie ein mit den Gegebenheiten des Veranstaltungssaales vertrauter Zuständiger von Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung und des Abbaus vor Ort anwesend sein.

Auf- und Abbau sowie Soundcheck

Die Band freut sich, ab Aufbaubeginn bis Ende der Veranstaltung auf zwei nüchterne Helfer, die bis zum Ende des Verladens der Backline einsatzbereit sind.

Garderoben/Handtücher

Ab Eintreffen der Band wird eine saubere (falls erforderlich geheizte) sowie abschließbare Garderobe mit ausreichend Stühlen und mind. einem Tisch benötigt. Die Band freut sich über saubere und frische Handtücher.

Merchandising

Die Gruppe hat das alleinige Verkaufsrecht für ihre eigenen Artikel wie z. B. CDs, Poster, T-Shirts etc. und muss im Falle einer Verkaufsdurchführung keine zusätzlichen Gebühren für Standmiete oder ähnliches abführen. Die Gruppe benötigt eine gut sichtbare, große Wandfläche mit Absperrtischen für den Merchandising-Stand. Diese wird vom Veranstalter gestellt.

Anfahrtsbeschreibungen

Anfahrtsbeschreibungen:

Bitte bei Rücksenden der unterschriebenen Vertragsunterlagen unbedingt Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort und zum Hotel/Pension beilegen.

Parkplatz:

Wir fahren mit einem PKW + Anhänger (Länge ca. 10 Meter) vor. Bitte für eine Parkmöglichkeit sorgen.

Gästeliste/Freikarten/Backstageausweise

Der Künstler erhält mindestens 5 Freikarten, bzw. geben eine Gästeliste vor Konzertbeginn ab. Zusätzlich erhält der Künstler die Möglichkeit, Fremdveranstalter, Plattenfirmenvertreter, Medienpartner o. ä. auf die Gästeliste zu setzen, ungeachtet der 5 Personen. Die Gästeliste wird vom Tourleiter oder einem Vertreter der Band erstellt und abgegeben. Der Künstler benötigt (nur bei Bedarf) mindestens 7 Backstageausweise.

Bühnenanforderungen

- Bühne:
- Die Bühne sollte hinten und an beiden Seiten mit schwarzen Bühnenvorhang geschlossen sein, einen seitlichen Aufgang haben, und der MVStättV entsprechen.
 - Die Bühnenfläche sollte 5 m mal 6 m nicht unterschreiten und überdacht sein.
 - Die Bühne muss schwingungsfrei sein und darf nicht wackeln.
 - Die Bühne muss in allen Bereichen gut ausgeleuchtet sein.
 - Für das Band-Banner (4,5m x 2,5m) wären ein paar Flugpunkte ideal.
- Drum-Riser: 3x2m, 30-60cm hoch, rundum schwarz abgehängt
- Monitoring:
- Bitte Wedges (15/12) vorhalten. Alle Musiker nutzen primär InEar Monitoring (siehe Abschnitt „Monitoring“).
 - Die Wedges dienen als Havarie- Backup für das IEM.
- PA-Anlage:
- Die Anlage sollte den Räumlichkeiten entsprechend dimensioniert sein.
 - Einen motivierten, mit den lokalen Gegebenheiten vertrauten FOH-Techniker
- Beleuchtung:
- Eine an die örtlichen Gegebenheiten angepasste Lichtanlage muss seitens des Veranstalters gestellt und bedient werden.
 - Einen motivierten, mit den lokalen Gegebenheiten vertrauten Licht-Techniker

Kontakt

Bei Fragen zu Bühne, Ton- oder Lichttechnik, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Verantwortlichen, Michael März, Tel: +49 151 230 300 11 oder kontakt@alarm-band.de

Technical Rider

Besetzung

Pos.	Name	Instrument	Amp / DI	Amp-Output / Vox Mikrofone
1	Micha	Guitar Right, Backing Vocals	KEMPER PROFILER	Amp: Main-Output Stereo Vox: Shure SM58 *
2	Heiko	Lead Vocals		Vox: Sennheiser EW-D SKM-S *
3	Dirk	Bass, Backing Vocals	KEMPER PROFILER	Amp: Main-Output Mono L Vox: Shure SM58 *
4	Sam	Guitar Left, Backing Vocals	Fractal AX8	Amp: Main-Output Stereo Vox: Shure SM58 *
5	Jaime	Drums		Kick out: Audio-Technica ATM250DE (o.ä.) Kick in: Shure Beta 91 (o.ä.) Snare: Audio-Technica Artist ATM450 (o.ä.) Toms: Audio-Technica Artist ATM350 (o.ä.) Floor-Tom: Audio-Technica Artist Elite AE3000 Overheads: 2x Audio-Technica Artist Elite AE5100 Oder ähnliche Mikrofone

Die mit * gekennzeichnete Mikrofone sowie die Stative für die Gesangsmikrofone werden selbst mitgebracht.

Monitoring

Wir nutzen zum Betrieb des Monitorings einen Mikrofon-Splitter in Kombination mit einem 24-Kanal Rackmixer, welcher komplett autark durch uns betrieben wird. Alle Musiker mischen ihren Monitor sound beim Soundcheck eigenständig per App und nutzen InEar. Alle Mikrofone sind direkt am Splitter anzuschließen (siehe Beschriftung). Alle Signale werden unbearbeitet an den FOH per 3m Snake weitergegeben. Alle Eingänge und Ausgänge sind übersichtlich beschriftet und ermöglichen so eine schnelle Anbindung.

Standort IEM-System: **Stage Right** (siehe StagePlot)

Verkabelung Mikrofon-Splitter:

Es sind lediglich die Drum Mikrofone durch den FOH-Techniker zu installieren (**Kanal 1 - 10**)
ALARM verkabelt die Gesangs Mikrofone und die Kemper / Fractal selbst (**Kanal 12 - 23**)

Folgende Hardware wird von ALARM mitgebracht:

- 24 Kanal Mic-Splitter
- 24 Kanal Rack Mixer inkl. WLAN-Access Point
- 24 Kanal XLR Snake zum Anschließen an FOH Stagebox

Talkback

Wir benötigen einen Return vom FOH, welcher für das Talkback-Mikrofon genutzt wird. Der Return muss dann in unserem Splitter in **Kanal 24 (TB)** gesteckt werden.

Backing-Track

Einigen Songs wird ein Backing-Track zugespielt. Der Backing-Track wird selbst durch die Band über ein Cymatic Audio Live Player LP-16 ins IEM-Rack gesteuert.

Für den Mix des Backing-Track im Verhältnis zu den Instrumenten/Gesang über die PA-Anlage ist der FOH-Techniker zuständig. Hauptsächlich dient der **Backing-Track** zur **Unterstützung** der **Background Vocals**.

Das Signal wird über die XLR Snake (**Kanal 17 & 18**) unseres Splitter zum Anschließen an FOH Stagebox zur Verfügung gestellt.

Kanalliste

Eingänge

Ch.	Pos.		Ch.	Pos.	
1		Kick Out	13	1	Guitar Stage Right (Stereo Left)
2		Kick In	14	1	Guitar Stage Right (Stereo Right)
3		Snare Top	15	4	Guitar Stage Left (Stereo Left)
4		Snare Bottom	16	4	Guitar Stage Left (Stereo Right)
5		Tom S	17		Backing-Track Left (Background Vocals)
6		Tom Floor 1	18		Backing-Track Right (Background Vocals)
7		HiHat	19		-
8		-	20	2	Vox (Lead Vox)
9		Overhead Left	21	1	Vox (Guitar Stage Right)
10		Overhead Right	22	3	Vox (Bass)
11		-	23	4	Vox (Guitar Stage Left)

12	3	Bass	24		Talkback
----	---	------	----	--	----------

Ausgänge

Ch.	Pos.		Ch.	Pos.	
1		Kick Out	13	4	Guitar Stage Left (Stereo Left)
2		Kick In	14	4	Guitar Stage Left (Stereo Right)
3		Snare Top	15		Backing-Track Left (Background Vocals)
4		Snare Bottom	16		Backing-Track Right (Background Vocals)
5		Tom S	17	2	Vox (Lead Vox)
6		Tom Floor 1	18	1	Vox (Guitar Stage Right)
7		HiHat	19	3	Vox (Bass)
8		Overhead Left	20	4	Vox (Guitar Stage Left)
9		Overhead Right			
10	3	Bass			
11	1	Guitar Stage Right (Stereo Left)			
12	1	Guitar Stage Right (Stereo Right)			

Funkstrecken

Folgende Funkstrecken sind bei ALARM im Einsatz:

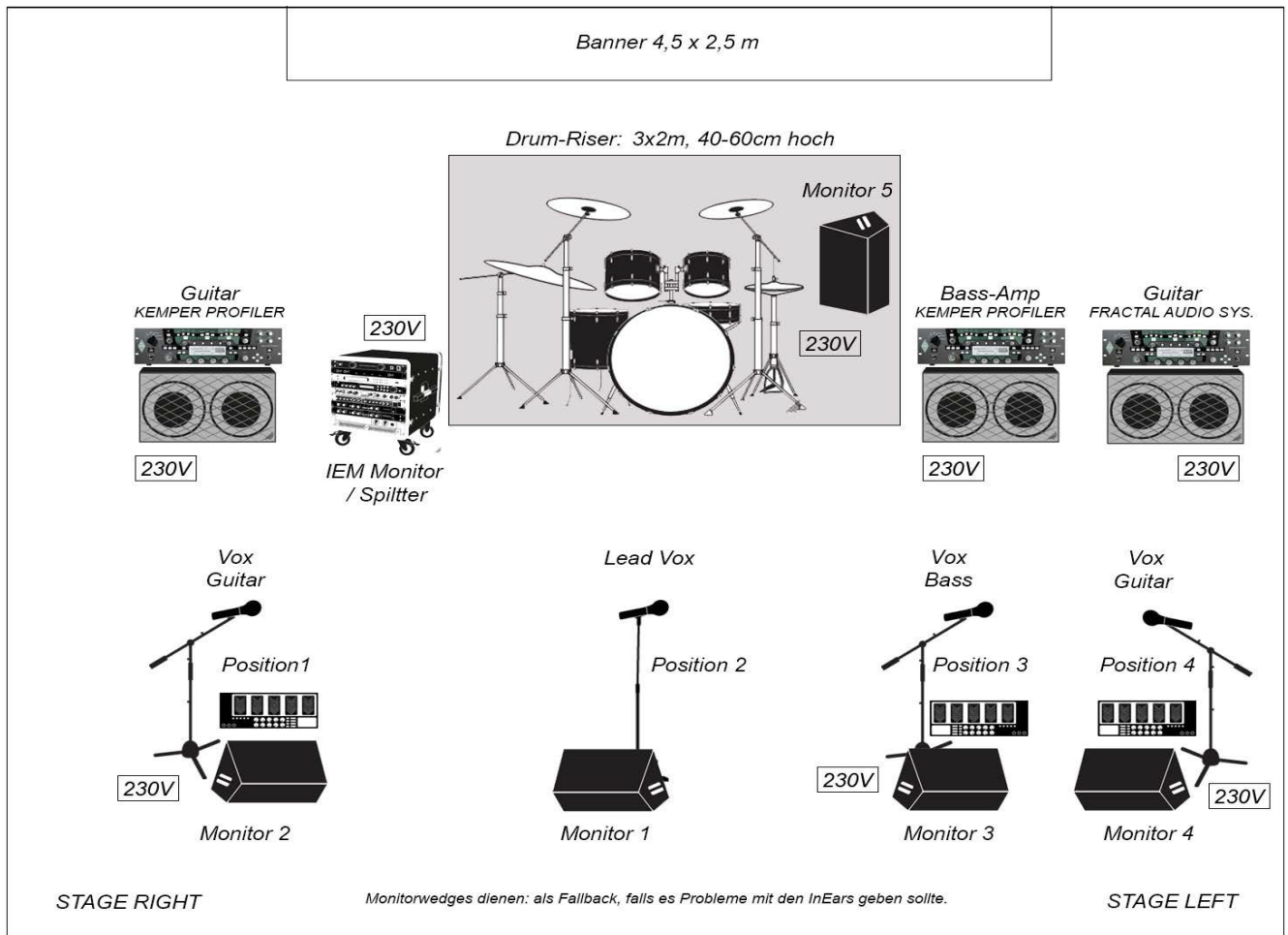
Instrumente:

- Guitar | Stage Right: Shure QLXD14, H51-Band (534 - 598 MHz)
- Guitar | Stage Left: AKG WMS 40 mini ISM2 (864,375 MHz)
- Bass: Shure GLXD16, Beta Instrument Serie, digitales 2,4 GHz Wireless-System
- Lead Vox: Sennheiser EW-D SKM-S BASE SET (606 - 662 MHz)

In-Ear:

- InEar Guitar | Stage Right: Shure PSM300, H20-Band (518-542 MHz)
- InEar Guitar | Stage Left: LD Systems U508 (823-832 MHz)
- InEar Bass: Shure PSM300, H20-Band (518-542 MHz)
- InEar Lead Vox: Shure PSM300, H20-Band (518-542 MHz)

Stageplot



ALARM FOH-Techniker

Folgende Hardware bringen wir mit, wenn wir mit eigenem FOH-Techniker anreisen:

Hardware:

- Mischpult Behringer Wing
- Stagebox Midas DL32

Wir benötigen ein vom Veranstalter zur Verfügung gestelltes cat5e Patchkabel von der Stage zum FOH-Bereich. Alternative eine Möglichkeit ein eigenes Patchkabel zu verlegen.